

NDB-Artikel

Bielschowsky, Alfred Augenarzt, * 11.12.1871 Namslau (Niederschlesien), † 5.1.1940 New York. (katholisch)

Genealogie

V Hermann, Kaufmann in Namslau.

Leben

B. besuchte die Universitäten Breslau, Heidelberg, Berlin und Leipzig. Nach der Promotion (Berlin 1893) wurde er Schüler des Ophthalmologen H. Sattler in Leipzig und arbeitete gleichzeitig bei dem Physiologen E. Hering. 1900 hier für das Augenfach habilitiert, wurde er 1906 außerordentlicher Professor, 1912 Ordinarius in Marburg, 1923 in Breslau (1918 Geheimer Medizinalrat). 1934 begab er sich erstmals nach Amerika und wurde 1937 Professor für Ophthalmologie und Direktor des Dartmouth-Augeninstitutes. Seine 132 Arbeiten beschäftigen sich besonders mit der Physiologie und Pathologie der Augenbewegungen und des Raumsehens. Während des 1. Weltkrieges und nachher erwarb er sich große Verdienste um die Kriegsblinden; in den Vereinigten Staaten erlangte er während seines kurzen Aufenthaltes großes Ansehen.

Werke

u. a. Mitarb.: A. v. Graefe-Th. Sämisch, Hdb. d. ges. Augenheilkde., Neuaufl.;

Mithrsg.: Archiv f. Ophthalmol., 1928–36;

Klin. Mbl. f. Augenheilkde., 1912 ff.;

Zbl. f. Ophthalmol.

Literatur

Archives of ophthalmol. 23, New York 1940, S. 1354-65 (*W-Verz., P*);

Fischer I, 1932.

Autor

Leo Norpoth

Empfohlene Zitierweise

, „Bielschowsky, Alfred“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 227
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
